



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

2. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 24.09.2014

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Tagung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 2. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 24.09.2014
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

anwesend: 41 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 5 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die zu ehrenden Abiturienten mit ihren Schulleitern und Lehrern sowie die Vertreter der Interessengruppen der Senioren und Menschen mit Behinderungen, deren Beiräte heute zur Wahl anstehen.

- Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus (Abiturienten)

Herr Drogla (Vors.) würdigt in einem Statement die Leistungen der Abiturienten des Jahrganges 2014 von Cottbuser Gymnasien und Einrichtungen mit gymnasialer Oberstufe.

Die Ehrung erfolgt gemäß Ablauf, welcher der Akte der Tagung beigelegt ist.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der konstituierenden Tagung der StVV am 23.06.2014 vom 02.07.2014, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 17.09.2014) auf.
Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Tagung liegen 2 Einwohneranfragen, 3 Anfragen von Herrn Maresch (DIE LINKE.) und 1 Anfrage der Fraktion CDU vor.
Die Anfrage von Herrn Maresch (DIE LINKE.) zum TIP wird zu Beginn des Teils II beantwortet.
- Hinweis zu Austausch- und Ergänzungsunterlagen zu den Vorlagen in den TOP 5.6, 5.7, 5.8 und 5.9, Teil I.
- Zu den Anträgen 006/14 und 007/14 in den TOP 6.1 und 6.2, Teil I liegen Stellungnahmen des GB II vor.
- Zur Behandlung der Anträge 014/14 und 016/14 in den TOP 6.5 und 6.6, Teil I wird es auf Grund des sachlichen Zusammenhanges einen Verfahrensvorschlag geben.
- Frau Tzschoppe (Beig. IV) wird im Teil II unter dem TOP 3. zum Stromliefervertrag informieren.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

4.2 Vorstellung des Präsidenten der BTU

Herr Prof. Dr. Steinbach

5. Beschlussvorlagen

- 5.1 WL-01/14 Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen
in Cottbus (Wahl der Stadtverordnetenversammlung
bzw. Wahl der Ortsbeiräte) vom 25.05.2014**

- 5.2 OB-030/14 Namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode
- 5.3 OB-031/14 Beschluss über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode
- 5.4 OB-032/14 Wahl des Behindertenbeirates der Stadt Cottbus
- 5.5 OB-033/14 Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Cottbus
- 5.6 OB-035/14 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus)
- 5.7 III-007/14 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
- 5.8 IV-045/14 Satzung über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Stadtpromenade Cottbus, 2. Bauabschnitt Blechen-Carré“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 5.9 IV-057/14 Entscheidung zur Realisierung „Verlängerung des Personentunnels“

6. Anträge

- 6.1 006/14
1. Erweiterung des Personenaufrufsystems im Stadtbüro
2. Prüfung der Bereitstellung eines kostenfreien Internets in der Wartezone des Stadtbüros
3. Prüfung der Installation eines Anzeigebildschirms in der Mall der Spreegalerie mit der Aufrufanzeige für wartende Kunden des Stadtbüros
Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE., SPD
- 6.2 007/14
Entfristung von fünf bestehenden Personalstellen im Servicebereich Stadtbüro in Vorbereitung der Haushaltsplanung 2015 - 2019
Antragsteller: Fraktionen SPD, DIE LINKE.
- 6.3 012/14
Sanierungskonzept Fußwege
Antragsteller: Fraktionen SPD, DIE LINKE.
- 6.4 013/14
Sanierungskonzept Radwege
Antragsteller: Fraktionen SPD, DIE LINKE.
- 6.5 014/14
Entwicklungsplanung zur nachhaltigen Förderung des Breiten-, Behinderten- und Leistungssports in Cottbus
Antragsteller: Fraktion SPD
- 6.6 016/14
Erstellung eines Sportentwicklungsplanes für die Stadt Cottbus
Antragsteller: Fraktion CDU

- 6.7 017/14 **Rückbaugesuch bei verfallenen Immobilien**
Antragsteller: Fraktion CDU
- 6.8 018/14 **Änderung der Eigenbetriebsordnungen der Stadt Cottbus**
Eröffnung der Möglichkeit, durch die Fraktionen sachkundige
Einwohnerinnen und Einwohner mit Stimmberechtigung in die
Werksausschüsse zu entsenden
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-034/14 **Ankauf von Privatgrundstücken**
- 1.2 IV-046/14 **Ankauf von Privatgrundstücken**

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

- 2.1 OB-028/14 **Erneute Beschlussfassung zur Übertragung der**
wasserwirtschaftlichen Anlagen von der Stadt Cottbus
auf die LWG GmbH & Co.KG
- 2.2 OB-029/14 **Zustimmung zu einem außergerichtlichen Vergleich**
betreffend Bauvorhaben Blechengrundschole Cottbus

3. Berichte/Informationen

- 3.1 Informationen des Oberbürgermeisters

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung ist eine Pause gegen 15.30 Uhr vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage von Frau Margitta Gabriel (Reg.-Nr. 91/14; Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nicht (Beig. II) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage von Herrn Dr. Bialas (CDU) zur
Einsichtnahmemöglichkeit in die Kalkulationsunterlagen; da
öffentlich, könnten diese auch versandt werden.

betr.
Finanztransparenz
Schmutzwasserbesei-
tigungsanlage

Dazu Herr Nicht (Beig. II) mit dem Hinweis auf den Umfang sowie darauf, dass bei Behandlung von Vorlagen dieser Art, die dazugehörigen Kalkulationsunterlagen grundsätzlich in der jeweiligen Tagung der StVV zur Einsichtnahme ausliegen. Eine Einsichtnahme durch die Fragestellerin ist, wenn gewünscht, im Geschäftsbereich möglich.

Bem. von Herrn Droglä (Vors.)

Die schriftliche Beantwortung wurde zwischenzeitlich in Verantwortlichkeit des GB II an die Fragestellerin übersandt und in Kopie zur Akte der Tagung genommen.

- Anfrage von Herrn Volker Thummerer (Reg.-Nr. 104/14; Anlage)

**betr.
Ortsumgehung**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt.

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage Stadtverordneter Herr Maresch (Anlage)

**betr.
Ansiedlung TIP**

Die Beantwortung der Anfrage wird in den Teil II überwiesen.

- Anfrage Stadtverordneter Herr Maresch (Anlage)

**betr.
Persönliches Budget**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen und Einzelstadtverordneten vor.

- Anfrage Stadtverordneter Herr Maresch (Anlage)

**betr.
barrierefreier
Wohnraum**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Verständnisfrage von Herrn Maresch (DIE LINKE.) zum Preissegment (Teilfrage 2).
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen bis 08.10.2014 nachzureichen.

- Anfrage Fraktion CDU (Anlage)

**betr.
alte Schwimmhalle**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen bis 08.10.2014 nachzureichen.

Zu TOP 4.

Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski zur Berichterstattung.

Herr Szymanski gibt seinen Bericht, mit Verweis auf Informationen zur SWC GmbH im Teil II.

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Kelch (BM) informiert über die bevorstehende Anhörung zum Haushalt 2014 bei der Kommunalaufsicht.

Diese hat eine Genehmigung mit Auflagen in Aussicht gestellt.
Mehraufwendungen werden nicht möglich sein.

4.2 Vorstellung des Präsidenten der BTU

Herr Prof. Dr. Steinbach

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und begrüßt Herrn Prof. Dr. Steinbach in seiner Eigenschaft als Gründungspräsident der BTU Cottbus-Senftenberg.

In seiner Vorstellung skizziert Herr Prof. Dr. Steinbach Vorstellungen und Ziele zum weiteren Auf- und Ausbau der Universität an den drei Standorten.

Herr Prof. Dr. Steinbach wirbt nachdrücklich um die Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung für die Gestaltung der Universität zu einem attraktiven Standort in Lehre und Forschung, der auch überregional von zahlreichen zukünftigen Studierenden angenommen wird.

Herr Kaps (AUB/SUB) - Statement zu den Ausführungen von Herrn Prof. Dr. Steinbach.

Herr Szymanski (OB) - Es ist vereinbart, alle 2 Monate ein Treffen der Fraktionsvorsitzenden mit dem Präsidenten durchzuführen.

Herr Drogla (Vors.):

- nachträgliche Gratulation und die besten Wünsche für die Stadtverordneten

Lothar Nagel zum 60. Geburtstag und

Dieter Schulz zum 70. Geburtstag

- Information, dass 2014

Herr OMR Dr. Klaus Welz

Herr Ulrich Mohaupt und

Herr Karl-Heinz Fürstenhöfer

die Ehrenmedaille der Stadt Cottbus erhalten.

(s.a. dazu NS der 2. Ber. des HA am 17.09.2014, Teil II, TOP 3.2, Seite 4)

Der Festakt dazu wird am

**Sonntag, den 30.11.2014 um 11.00 Uhr im Musikzimmer
des Schlosses Branitz stattfinden.**

Im zeitlichen Verlauf der Tagung folgt eine Pause bis 16.00 Uhr.

Zu TOP 5. **Beschlussvorlagen**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden;

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 24.09.2014 mit Stand 18.09.2014 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1	WL-01/14	Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahlen in Cottbus (Wahl der Stadtverordnetenversammlung bzw. Wahl der Ortsbeiräte) vom 25.05.2014	Beschluss-Nr. WL-01-02/14
------------	-----------------	---	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Ein von Frau Silke Milius (Verfasserin des Wahleinspruchs) an Herrn Droglä (Vors.) zu Beginn der Tagung weitergereichter Antrag auf Rederecht (Adressat des Antrages war fälschlicherweise der Oberbürgermeister) wurde von Herrn Droglä (Vors.) in öffentlicher Bekanntgabe unter Verweis auf die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung formal abgewiesen.

(Die Vorlage wurde mit beiliegendem Wahleinspruch, der Stellungnahme des Wahlleiters dazu und der Entscheidungsempfehlung des Wahlleiters an alle Stadtverordneten fristgerecht ausgereicht und ist Bestandteil der Akte der Tagung.)

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen.
---------------------	--

5.2	OB-030/14	Namentlichen Besetzung der Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode	Nachverfolgungs-Nr. OB-030-02/14
------------	------------------	--	---

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Vorlage: **Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

- 5.3 OB-031/14 Beschluss über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode** Beschluss-Nr. **OB-031-02/14**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 5.4 OB-032/14 Wahl des Behindertenbeirates der Stadt Cottbus** Beschluss-Nr. **OB-032-02/14**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, gibt bekannt, dass Herr Jürgen Maresch seine Kandidatur zurückgezogen hat (*liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt*) und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet und schließt die Wahlgänge.

Im Ergebnis der durchgeführten Wahlgänge verliest Herr Droglä (Vors.) die von Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) jeweils unterzeichneten Ergebnisprotokolle öffentlich.

Für die Wahl von 11 Mitgliedern des Behindertenbeirates
(s.1. Änderung der Hauptsatzung vom 26.02.2011, § 7a, Abs. 3)
sind 2 aufeinander folgende Wahlgänge erforderlich.

Danach besteht der Behindertenbeirat aus den nachfolgend aufgeführten gewählten 11 Mitgliedern:

- Beinert, Andreas
- Bischoff, Erna
- Bub, Eike
- Engelmann, Marion
- Gebek, Thomas
- Gursch, Bernd
- Krause, Walter
- Parnitzke, Elke

- Schlosser, Edeltraud
- Waiß, Daniela
- Schwedt, Rainer

(Die vollständigen Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

5.5 OB-033/14 Wahl des Seniorenbeirates der Stadt Cottbus

Beschluss-Nr.
OB-033-02/14

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, gibt bekannt, dass Frau Gudrun Hibschi ihre Kandidatur zurückgezogen hat *(liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt)* und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet und schließt die Wahlgänge.

Im Ergebnis der durchgeführten Wahlgänge verliest Herr Droglä (Vors.) die von Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) jeweils unterzeichneten Ergebnisprotokolle öffentlich.

Für die Wahl von 15 Mitgliedern des Seniorenbeirates
(s.1. Änderung der Hauptsatzung vom 26.02.2011, § 7a, Abs. 1)
sind 4 aufeinander folgende Wahlgänge erforderlich.

Danach besteht der Seniorenbeirat aus den nachfolgend aufgeführten gewählten 15 Mitgliedern:

- Bartusch, Anita
- Dinger, Beate
- Friedrich, Peter
- Günther, Ulrich
- Hallmann, Dietrich
- Habers, Christine
- Herrn, Ludwig
- Karwinski von Karwin, Eberhard
- Dr. Kundisch, Christian
- Nagel, Hans-Joachim
- Pietsch, Klaus-Dieter
- Schallschmidt, Eva-Maria
- Schierack, Gottfried
- Sdannowitz, Christina
- Dr. Tommack, Horst-Dieter

(Die vollständigen Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

5.6 OB-035/14 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) Beschluss-Nr. OB-035-02/14

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf die Austauschunterlagen vom 24.09.2014 (*Vorlagenbegründung und Seiten der Anlage*) und beantragt Beschlussfassung einschließlich der aktuellen Anlage im Komplex.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Erl./Bem. von Herrn Szymanski (OB).

5.7 III-007/14 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses Beschluss-Nr. III-007-02/14

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

1. Anlage 1 der Vorlage zum Beschlusspunkt 1. (Vorschlag der Fraktionen).

Herr Droglä (Vors.) gibt Erl. zur Anlage 1.
Hier sind 6 Mitglieder und 6 stellvertretend stimmberechtigte Mitglieder auf Vorschlag der Fraktionen zu wählen.
In der Anlage 1 sind jeweils 6 Vorschläge aufgeführt.
Herr Droglä (Vors.) schlägt daher der StVV vor, die Anlage 1 durch offenen Wahlbeschluss nach § 41 Abs. 4 der KVerf zu bestätigen.
Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Wahl zur Anlage 1: Die in der Anlage 1 namentlich aufgeführten Kandidaten werden mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung durch offenen Wahlbeschluss zu Mitgliedern und stellvertretend stimmberechtigten Mitgliedern des JHA **gewählt**.

2. Anlage 2 der Vorlage zum Beschlusspunkt 2. (Vorschlag der Freien Träger).

Hier sind aus der Vorschlagsliste 4 Mitglieder und 4 stellvertretend stimmberechtigte Mitglieder auf Vorschlag der Freien Träger zu wählen.

Herr Droglä (Vors.) übergibt zur Durchführung der Wahl an Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.).

Herr Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) eröffnet und schließt die Wahlgänge.

Im Ergebnis der durchgeführten Wahlgänge verliest Herr Droglä (Vors.) die von Herrn Schnapke (Vors.d.ständ.Wahlaussch.) jeweils unterzeichneten Ergebnisprotokolle öffentlich.

Für die Wahl von 4 Mitgliedern und 4 stellvertretend stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses sind jeweils 2 aufeinander folgende Wahlgänge erforderlich.

Der Jugendhilfeausschuss besteht aus den nachfolgend aufgeführten 10 Mitgliedern und 10 stellvertretend stimmberechtigten Mitgliedern:

<u>Mitglieder</u>	<u>stellv. stimmberechtigte. Mitglieder</u>
- Giesecke, Christina - Schulz, Dietmar - Schaaf, Werner - Kaun André - Amat Kreft, Robert - Breitschuh-Wiehe, Gudrun - Trojan, Claudia - Grothe, Sebastian - Halecka, Oliver - Löbe, Stephanie	- Klement, Barbara - Rabes, Michael - Möller, Markus - Richter, Eberhard - Krajewski, Sophie - Spring, Marianne - Ullrich, Silke - Zimmermann, Roland - Raab, Andreas - Schick, Tobias

(Die vollständigen Wahlunterlagen sind der Akte der Tagung im Original beigelegt.)

5.8	IV-045/14	Satzung über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Stadtpromenade Cottbus, 2. Bauabschnitt Bleichen-Carré“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss	Beschluss-Nr. IV-045-02/14
------------	------------------	---	---------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf die ausgereichten Austausch- und Ergänzungsunterlagen vom 01.09.2014 und 09.09.2014 und beantragt Beschlussfassung zur Vorlage nicht zum Vorhaben.
Herr Droglä (Vors.) bittet um Statements der Fraktionen.

- | | |
|---------------------------|--|
| Frau Spring (AfD) | <ul style="list-style-type: none">- Fraktion stellt Antrag auf Durchführung einer 2. Beratung.
Frage nach möglichen rechtlichen Folgen einer Beschlussfassung (Schadenersatzforderungen seitens des Investors).
Dazu Herr Droglä mit Verweis auf a.o. Beratung Aussch. W/BV am 22.09.2014. |
| Herr Kaps (AUB/SUB) | <ul style="list-style-type: none">- Fraktion ebenfalls für Durchführung einer 2. Beratung, jedoch erst im Monat Januar 2015; derzeit keine Eile. |
| Frau Tzschoppe (Beig. IV) | <ul style="list-style-type: none">- Zu möglichen finanziellen Auswirkungen zulasten der Stadt; juristisch geprüft; Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.
Prozessrisiko gegen null; mögliche gerichtliche Entscheidung kann niemand voraussagen. |
| Herr Möller (SPD) | <ul style="list-style-type: none">- Fraktion stimmt Vorlage zu; Ablehnung Antrag auf 2. Beratung. |

Abstimmung Antrag auf
2. Beratung:

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **abgelehnt**.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 8 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**5.9 IV-057/14 Entscheidung zur Realisierung
„Verlängerung des Personentunnels“**

Beschluss-Nr.
IV-057-02/14

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6.
Anträge

6.1 006/14

- 1. Erweiterung des Personenaufbausystems im Stadtbüro**
- 2. Prüfung der Bereitstellung eines kostenfreien Internets in der Wartzone des Stadtbüros**
- 3. Prüfung der Installation eines Anzeigebildschirms in der Mall der Spreegalerie mit der Aufrufanzeige für wartende Kunden des Stadtbüros**

Beschluss-Nr.
A-006-02/14

Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE., SPD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf, verweist auf die Stellungnahme des GB II vom 16.09.2014 und beantragt Beschlussfassung.

Herr Mario Kaun (DIE LINKE.) erläutert und begründet für die antragstellenden Fraktionen auf Grund des sachlichen Zusammenhanges die Anträge 006/14 und 007/14. Dankt Verwaltung, da Antragspunkte 1. und 2. des Antrages 006/14 bereits umgesetzt worden sind.

Kritik an der öffentlichen Darstellung durch ein örtliches Printmedium, da hier von den antragstellenden Fraktionen ausdrücklich der Bürgerwunsch aufgegriffen wurde.

Herr Maresch (DIE LINKE.)

- Lehnt beide Anträge aus Kostengründen und unter Verweis auf die haushaltärtsche Darstellung des zukünftigen OB, Herrn Kelch, ab.
Frage an Herrn Kelch (BM) - Was kosten uns die 5 Stellen?

Herr Amat Kreft (AUB/SUB)

- Kann Punkt 2. des Antrages nicht erweitern aus juristischen Gründen. Nur auf Stadtbüro beschränkt; sollte für die Innenstadt erweitert werden. Wird dies über seine Fraktion nachholen.
Internet als Baustein u.a. für die lokale Touristik nutzen.

Herr Kettlitz (SPD)

- Bem. zum Antrag 007/14; jetzt als Chance nutzen.
Verweis auf Bürgerbüro als Aushängeschild der Verwaltung in der öffentlichen Wahrnehmung.

Herr Simonek (AfD)	- Verweis auf Möglichkeit der Umsetzung. Was würde die Besetzung dieser 5 Stellen kosten?
Herr Drogla (Vors.)	- Es geht nicht um 5 neue Stellen, sondern um Stellen, die bereits vorhanden sind und nächstes Jahr nach Ende der Befristung auslaufen würden.
Herr Dr. Bialas (CDU)	- Ziel ist mehrheitsfähig in der StVV; Weg dahin muss korrekt beschritten werden über die HH-Planung 2015 Antrag sollte daher federführend in den Aussch. H/F überwiesen werden; 2 Stellen in 2015 und 3 Stellen in 2016. Zum Antrag 006/14. Finanzielle Auswirkungen sind zwar nicht ausgewiesen, müssten jedoch benannt werden mit Deckungsvermerk bzw. Verweis in den zuständigen Ausschuss.
Herr Schulze (FDP)	- Bem. mit Verweis auf finanzielle Auswirkungen und HH-Situation.
Herr Mario Kaun (DIE LINKE.)	- Die antragstellenden Fraktionen folgen dem Vorschlag von Herrn Dr. Bialas, den Antrag 007/14 in den Ausschuss H/F zu überweisen.
Frau Eckert (AUB/SUB)	- Bem. und Hinweis, dass auch ein sozialer Hintergrund damit verbunden ist.
Herr Kelch (BM)	- Aussage zu einer möglichen Kostenbemessung für die Stellen in 2015 und 2016. Vorschlag - in den Fachausschüssen behandeln und vorrangig sich jetzt der Personalentwicklung zuwenden, auch unter dem Gesichtspunkt der Tarifentwicklung. Ankündigung - Haushaltsentwurf 2015 wird noch nicht in 2014 eingebracht. Wünsche übersteigen Möglichkeiten. In 2014 ist u.a. Ziel, den Beförderungsstau bei der Feuerwehr abzubauen.
Herr Kettlitz (SPD)	- Verständnisfrage zum HH 2014; Auslaufen der Stellen. Dazu Herr Kelch (BM) - Stellen laufen Mitte 2015 aus.
Herr Drogla (Vors.)	- Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise. Antrag 006/14 kann abgestimmt werden. Antrag 007/14 wird in den Aussch. H/F überwiesen und wird Teil der Aussprache zum Haushalt und Teil der Personalentwicklungsplanung.
Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird einstimmig vorliegender Fassung angenommen.

6.2	007/14	Entfristung von fünf bestehenden Personalstellen im Servicebereich Stadtbüro in Vorbereitung der Haushaltsplanung 2015 - 2019 <u>Antragsteller:</u> Fraktionen SPD, DIE LINKE.	Überweisung in den Ausschuss H/F
------------	---------------	--	---

Siehe TOP 6.1 zum Antrag 006/14.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig in den **Ausschuss H/F überwiesen.**

(Siehe Beiträge zum TOP 6.1; insbesondere das Einverständnis der antragstellenden Fraktionen so zu verfahren.)

6.3	012/14	Sanierungskonzept Fußwege <u>Antragsteller:</u> Fraktionen SPD, DIE LINKE.	Beschluss-Nr. A-012-02/14
------------	---------------	--	-------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf und beantragt Beschlussfassung.
Herr Nagel (SPD) erläutert und begründet für die antragstellenden Fraktionen beide Anträge (012/14 und 013/14) auf Grund des sachlichen Zusammenhanges.

- | | |
|----------------------------------|--|
| Herr Drogla (Vors.) | - Rückfrage an die antragstellenden Fraktionen, ob Anträge ebenfalls in die Ausschüsse verwiesen werden sollen. |
| Herr Nagel (SPD) | - Nein, soll Beauftragung der Verwaltung sein, um in der HH-Diskussion auf fundierte Daten zurückgegriffen werden kann. |
| Herr Käks (CDU) | - Kann Intention der Anträge nachvollziehen; nicht zu kurz springen; Verweis auf Gesamtsituation der Verkehrsinfrastruktur der Stadt. |
| Frau Gerth (CDU) | - Stört sich an Begrifflichkeit „Konzept“; schlägt „Maßnahmeplan“ vor. |
| Herr Simonek (AfD) | - Konzept oder auch Maßnahmeplan sollte von Verwaltung intern erstellt werden ohne Außenbeauftragung. |
| Frau Tzschoppe (Beig. IV) | - Verweis auf jährlichen Straßenzustandsbericht und Prioritätenliste. |
| Herr Schnapke (Vors.Aussch.W/BV) | - Bittet antragstellende Fraktionen die Anträge 012/14 und 013/14 in den Aussch. W/BV zu geben zwecks Beratung über Prioritätenliste gemeinsam mit Verwaltung. |
| Herr Kettlitz (SPD) | - Natürlich Beratung im Aussch. W/BV; Verwaltung muss jedoch über Antrag beauftragt werden, im Ausschuss Unterlagen vorzulegen. |
| Herr Schnapke (Vors.Aussch.W/BV) | - Muss in Ausschuss gebündelt werden; dann erhält Verwaltung aus dem Ausschuss heraus den Auftrag. |

Herr Droglä (Vors.) - Rückfrage an antragstellende Fraktionen zum weiteren Verfahren; bittet Herrn André Kaun (DIE LINKE.) um Kompromissvorschlag.

Herr André Kaun (DIE LINKE.) - Verwaltung soll Listen vorbereiten.

Herr Droglä (Vors.) - Da es sich um Prüfaufträge in Vorbereitung der Haushaltsaufstellung 2015 handelt, können die Anträge auch abgestimmt werden. Verwaltung wird beauftragt, Liste zu erstellen, die dann im Ausschuss W/BV gewichtet wird.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

6.4 013/14 Sanierungskonzept Radwege Beschluss-Nr. A-013-02/14
Antragsteller: Fraktionen SPD, DIE LINKE.

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und beantragt Beschlussfassung.
Siehe TOP 6.3.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

Den nachfolgenden Anträgen in den TOP 6.5 und 6.6 vorangestellte Ausführungen von Herrn Droglä (Vors.):

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anträge 014/14 und 016/14 in den TOP 6.5 und 6.6 auf, stellt fest, dass beide Anträge eine hohe Deckungsgleichheit haben und informiert über eine Verständigung der Fraktionen untereinander.
Der Antrag 016/14 kann von allen getragen werden; daraus wurde ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen, der soeben vorgelegt wurde.
Der modifizierte Antrag 016/14 beschäftigt sich mit der konzeptionellen Entwicklung des Sports in Cottbus.
(Antrag 016/14 als gemeinsamer Antrag, 2. Austauschblatt vom 24.09.2014)

Davon getrennt ist der Antrag der Fraktion SPD, zweiter Teil, zu behandeln, der sich mit einer Erhöhung der Sportförderung um 50.000 € in 2015 befasst.

(Daher wird im zeitlichen Verlauf der Tagung erst der Antrag 016/14 und danach der Antrag 014/14 behandelt.)

6.5 014/14 Entwicklungsplanung zur nachhaltigen Förderung des Breiten-, Behinderten- und Leistungssports in Cottbus **Überweisung in die Ausschüsse H/F und BSSK**
Antragsteller: Fraktion SPD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und beantragt Beschlussfassung.
s.a. den TOP 6.5 und 6.6 vorangestellte Ausführungen von Herrn Droglä (Vors.).
Herr Neubert (SPD) erläutert und begründet den Antrag als Vertreter der antragstellenden Fraktion.

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Dr. Kühne (B90/Grüne) | - Sollte Prüfauftrag sein. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Ziel ist klar; jedoch Vorgriff auf Haushalt 2015. Überweisung in die Ausschüsse H/F und BSSK, um Lösung zu finden. |
| Herr Simonek (AfD) | - Standpunkt. |
| Herr Kettlitz (SPD) | - Stellt Antrag auf Überweisung in die Fachausschüsse. |
| Frau Spring (AfD) | - Fordert Deckung ein. |
| Herr Neubert (SPD) | - Erl. zum Standpunkt von Herrn Simonek (AfD). Die 50.000 € kommen u.a. aus Betriebskostenzuschuss. |
| Herr Schulz (AUB/SUB) | - Die 50.000 € müssen Prüfauftrag sein. |

Abstimmung des Antrages auf Überweisung:	Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung in die Ausschüsse H/F und BSSK überwiesen.
--	--

6.6 016/14 Beauftragung eines Sportentwicklungsplanes für die Stadt Cottbus <u>Antragsteller:</u> Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung (2. Austausch Antrag vom 24.09.2014)	Beschluss-Nr. A-016-02/14
--	-------------------------------------

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf, verliest die Neufassung und beantragt Beschlussfassung.
s.a. den TOP 6.5 und 6.6 vorangestellte Ausführungen von Herrn Drogla (Vors.).

- | | |
|------------------------|---|
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Zum Verständnis; der nunmehr gemeinsame Antrag hat keine finanziellen Auswirkungen. |
| Herr Schnapke (CDU) | - Bitte in Richtung aller Fraktionen und Verwaltung, bis zur Vorlage des Konzeptplanes und des daraus entstehenden Konzeptes keinerlei Aktivitäten zu irgendwelchen Standortentwicklungen für Sportanlagen zu beginnen. |
| Frau Eckert (AUB/SUB) | - Nicht nur Sport, auch Freizeit; beides gehört zusammen.
<u>Dazu Herr Drogla:</u>
Intention zielt nicht vordergründig auf Spitzensport, sondern in hohem Maße auf den Freizeit- und Breitensport ab. |
| Frau Kühl (DIE LINKE.) | - Verweis auf beschlossene Planung zum paralympischen Zentrum in Bezug auf den Redebeitrag von Herrn Schnapke (CDU). |

Dazu Herr Schnapke (CDU):

Es geht nicht um schon beschlossene Planungen.

Herr Drogla (Vors.)

- Anmerkung:
Bestandteil dieser zu erarbeitenden Planung wird sein, was so ein Sportentwicklungsplan kostet.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird einstimmig in der Fassung des 2. Austauschblattes vom 24.09.2014 **angenommen**.

6.7 017/14

Rückbaugebot bei verwahrlosten Immobilien

Antragsteller: Fraktion CDU

**Überweisung
in den
Ausschuss
W/BV**

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Dr. Bialas (CDU) verweist als Vertreter der antragstellenden Fraktion auf den Prüfauftrag des Antrages an die Verwaltung.

Frau Tzschope (Beig. IV)

- Erl. und aus Aussch. W/BV; es fehlt nicht an Instrumenten, sondern an Masse des jeweiligen Eigentümers.

Herr Dr. Bialas (CDU)

- Stellt **Antrag** auf Überweisung in den Aussch. W/BV.

Abstimmung des Antrages
auf Überweisung:

Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung in den **Ausschuss W/BV überwiesen**.

6.8 018/14

**Änderung der Eigenbetriebssatzungen der Stadt
Cottbus Eröffnung der Möglichkeit, durch die
Fraktionen sachkundige Einwohnerinnen und
Einwohner mit Stimmberechtigung in die
Werksausschüsse zu entsenden**

Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Beschluss-Nr.
A-018-02/14

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Andre Kaun (DIE LINKE.) mit Erl. zum Antrag und zum Auftrag an die Verwaltung, auf Landesebene um eine rechtliche Prüfung zum Antragsinhalt zu bitten.

Herr Schnapke (CDU)

- Man möge zukünftig bei Anträgen mit Prüfaufträgen auch generell *-Prüfauftrag-* draufschreiben, dann wird es weniger Diskussion geben.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

Herr Nicht (Beig. II) übergibt eine aktuelle Information zum Arbeitsstand der AG Entgelte mit Stand 23.09.2014 an alle Stadtverordnete.

(Siehe dazu auch NS der 2. Ber. des HA am 17.09.2014 vom 23.09.2014, Teil I, TOP 9.3, Seite 10, 2. Anstrich, Herr Strese...)

Die Information liegt schriftlich vor und ist der Akte der Tagung beigelegt.

Cottbus, 06.10.2014

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung